



Protokoll der 16. Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinden Darmstadt-Eberstadt am 21.06.2021

Ort: Pfarrsaal St. Josef

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Lars Albermann, Michael Augenstein, Monika Cebulla, Claudia Funke, Gmr. Lydia Haun, Pfr. Kai Hüsemann, Regina Kober, Johannes Krist, Elisabeth Makiolczyk, Alexander Steinmetz; per Video: Justus Albermann, Claudia Germscheid, Ursula Janetzko, Meryline Leskow

Gäste per Video: Leon Reinel (Caritasverband Darmstadt), Christoph Bäsler

TOP 1: Gebet (Claudia Funke)

TOP 2: Aktuelle Eindrücke aus dem Gemeindeleben:

- Freude über Taufe in St. Georg, schön gestaltete Trauerfeier
- sehr schöne Erstkommuniongottesdienste in kleiner Runde (20.6.21), leider wurden die für die Gemeinde vorgesehenen Plätze teilweise nicht besetzt. Während die Vorabendmesse sehr gut besucht war, war die Abendmesse am Sonntag unerwartet schwach besucht.
- Sorge, wie es nach Weggang von Gemeindereferentin Lydia Haun weitergeht, da sich derzeit noch keine Wiederbesetzung der Stelle andeutet.
- Großes Engagement der Kantorinnen und Kantoren sowie der Organisten, sehr gute Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls; Beschluss zur Tagesordnung

- das Protokoll ist ohne Änderungen genehmigt
- Antrag zur Tagesordnung: Regina Kober bittet um Aufnahme des Punktes „Verbesserung der Kommunikation und Organisation zu Gottesdiensten“.
- Lydia Haun kündigt an, dass sie im Anschluss an die Sitzung mit dem PGR Abschied feiern möchte.

TOP 4: Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte (WGL)

Christoph Bäsler berichtet zum Kurs und seinen Erfahrungen.

- Liturgiekreis und PGR hatten die Notwendigkeit gesehen, Menschen für Wortgottesfeier-Leitung zu beauftragen.
- Die Wortgottesfeier (WGF) ist eine eigenständige Gottesdienstform. Ihr Wesen ist, dass die Gemeinde zusammenkommt, um Gottesdienst zu feiern.

- Die Gestaltung der WGF ist modular und kann flexibel variiert werden, je nach Zielgruppe und thematischer Intention. WGF sind eigentlich ohne Kommunionausteilung konzipiert, es gibt die Kommunionausteilung als Option.
- Die Ausbildung erfolgt an 8 Terminen über ein halbes Jahr, ggf. als kombinierter Kurs für WGL und Kantorinnen und Kantoren.
- Die offizielle Beauftragung von Christoph Bäsler erfolgt in der Abschlussfeier am 10. Juli 2021. Aufgrund aktuellen Bedarfs hat er in den letzten Wochen bereits drei Wortgottesfeiern gehalten.

Warum ist das Thema wichtig für unsere Gemeinde?

- In der Zukunft wird es Sonntage geben, an denen kein Priester für eine Eucharistiefeier in Eberstadt zur Verfügung steht.
- Der Wunsch besteht in der Gemeinde (sichtbar in den Ergebnissen der Zukunftswerkstätten), dann Wortgottesfeiern vor Ort zu feiern, damit sich Gemeinde treffen kann.
- Für eine lebendige Gemeinde ist es mittelfristig notwendig, dass sich weitere Ehrenamtliche ausbilden lassen.

Vereinbarungen und Vorschläge zum Vorgehen:

- In einem Gottesdienst nach den Ferien wird Christoph Bäsler der Gemeinde offiziell als WGL vorgestellt, über die weiteren Beauftragten wird informiert.
- In einer Gemeindeversammlung (und nach Möglichkeit im Frühschoppen) wird die Wortgottesfeier als Gottesdienstform vorgestellt.
- Christoph Bäsler steht Interessierten gerne für weitere Info zur Verfügung.
- mehr Gläubige sollen für die Mitgestaltung von Gottesdiensten gewonnen werden, z.B. für Zielgruppen- oder themenbezogene Gottesdienste.
- Weitere Beratung am 30.08. in der nächsten Sitzung des Liturgieausschusses.

Der PGR dankt Christoph Bäsler für seinen Bericht, seine Bereitschaft und sein Engagement!

TOP 5: Dotterzeit für Seniorinnen und Senioren in Eberstadt

Leon Reinel, Sozialarbeiter, ist u.a. in der Gemeinwesenarbeit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd tätig.

- Die **Steuerungsgruppe „Familien stärken in Eberstadt“** hat sich aus einem Fachtag im November 2017 gebildet, damals initiiert von Kita und Pfarrei St. Georg aufgrund des hohen Beratungsbedarfs von Familien in Eberstadt-Süd. Mitglieder sind: Pfarrei St. Georg (Pfr. Hüsemann), Kita St. Georg (Frau Flügel), AG Kinder&Jugend Eberstadt, Caritasverband Darmstadt, Dotter-Stiftung, Ev. Kirchengem. Eberstadt-Süd, Mobile Praxis, Stadt Darmstadt, Bezirksverwaltung
- 2019 ergab eine Konzeptstudie 8 Handlungsfelder, u.a. die Erweiterung der Kita St. Georg, Senior:innen, Demenz, Berufsorientierung, Digitalisierung, Vernetzung, Kommunikation,...
- Neben einem Zentrum sollen Angebote im Stadtteil digital vernetzt werden.
- **Dotter-Zeit für Familien** ermöglicht seit einiger Zeit ein Beratungsangebot durch Fachkräfte, die Kosten für max. 30 Stunden Dotter-Zeit werden von der

Dotter-Stiftung übernommen. Der Bedarf wird durch Einrichtungen in Eberstadt festgestellt. Die Organisation erfolgt durch die Mobile Praxis.

- **Dotterzeit für Senior:innen** ist ein neues Angebot zur präventiven Unterstützung von Senior:innen, kein Ersatz für staatliche Hilfen. Dabei sollen Fachkräfte und Ehrenamtliche gegen Aufwandsentschädigung eingesetzt werden. Die Koordination für die Dotter-Zeit für Senior:innen übernimmt die Stadtteilwerkstatt, Träger ist der Caritasverband.

Es werden Menschen gesucht, die Unterstützung benötigen, und Menschen, die ehrenamtlich Unterstützung leisten. (Kontakt: Leon Reinel, CaritasLokal. 06151-503776, l.reinel@caritas-darmstadt.de). Vertraulichkeit ist zugesichert. Bedarf kann telefonisch, persönlich in der Stadtteilwerkstatt, über Café Nimmersatt oder über die Kirchengemeinde gemeldet werden.

Mit bestehenden Netzwerken und Anbietern soll zusammengearbeitet werden. Zwei Kleingruppenangebote sind bereits gestartet. Ein geplanter Senior:innen-treff könnte evtl. in St. Georg stattfinden.

Der PGR dankt Herrn Reinel für die Vorstellung der Dotter-Zeit und für die engagierte Zusammenarbeit mit Kita und Pfarrgemeinde.

TOP 6: Nutzung des Pfarrheims St. Josef

Hintergrund: Die Kosten für Reinigung, Nebenkosten und Instandhaltung des Pfarrheims übersteigen die seitherigen Einnahmen (aus Vermietung) um ein Vielfaches, so dass bei sinkenden Zuweisungen des Bistums der Unterhalt langfristig nicht gesichert ist. Ziel eines Vorschlags unseres Fördervereins Katholisch.Leben.Eberstadt e.V. ist es daher, zusätzliche Erträge zur Finanzierung des Pfarrheim zu erzielen.

- Alexander Steinmetz und Michael Augenstein haben im Auftrag des PGR Grundzüge einer Nutzungsordnung aus pastoraler Sicht entwickelt.
- Die Analyse der Pfarrheimnutzung im Jahr 2019 hat ergeben, dass das Pfarrheim ganz überwiegend am Wochenende und an den Abenden genutzt wird. Als Ansatzpunkt für zusätzliche Einnahmen ergibt sich daher eine externe Vermietung wochentags zu „Bürozeiten“.
- Der VWR St. Josef hat den Konzeptentwurf bereits gutgeheißen. Der VWR St. Georg soll angefragt werden, ob das Konzept für den Pfarrsaal St. Georg passt.
- Dem PGR ist es wichtig, dass die Nutzung durch die Gemeinde und ihre Gruppen nicht behindert wird und Vorrang hat. Ein erweiterter Vermietungsumfang kann nicht vom Pfarrbüro bewältigt werden und macht auch zusätzliche Reinigung und ein elektronisches Buchungssystem erforderlich. Der PGR stimmt zu, dass der Förderverein auf dieser Basis weiter am Konzept arbeitet.

TOP 7: Verschiedenes

Nachfolge von Frau Haun: Es gibt leider keine Bewerbungen.

- Pfarrer Hüsemann startet die **Erstkommunionvorbereitung** im Herbst 2021. Ehrenamtliche Unterstützung wird in größerem Umfang nötig sein als zuletzt.

- Die **Jugendleitung** hat Frau Haun aus der Pfarrleitung verabschiedet, im Zeltlager ist die Lagerleitung nun komplett ehrenamtlich besetzt. Die Herbstfreizeit ist in Planung, es werden noch Leiter:innen gesucht. Der PGR lädt die Jugendleitung zur nächsten PGR- Sitzung ein, um gemeinsam zu beraten, wie wir unterstützen können.

Pfarrfest zusammen mit der Kita St. Josef am 26. September 2021

- Das Vorbereitungsteam besteht aktuell aus Mathias Sondermann und Tina Ursprung (Kita), weitere Mitstreiter sollen gefunden werden. Das nächste Treffen findet am 24.8. statt.

- Das Fest soll als „soziales Pfarrfest“ wieder über Spenden finanziert werden. Auch die Themen „Nachhaltigkeit“ und „fair gehandelt“ sollen mitgedacht werden, auch vegetarische und vegane Speisen sollen angeboten werden.

- Die Kita wird den Gottesdienst vorbereiten, anschließend Spielstationen auf dem Kita-Gelände.

- AK Kirchenmusik beteiligt sich mit einem Angebot für Kinder und Jugendliche, nachmittags die Orgel mit Regionalkantor Jorin Sandau zu erkunden.

- Die Kinderkleiderkammer wird sich mit einem Tisch beteiligen.

- Die KJG soll beteiligt werden.

Berichte aus den VWR:

Ein Baum vor dem Pfarrsaal St. Georg muss gefällt und ein Ersatzbaum gepflanzt werden. Für St. Josef gibt es die Anfrage der Initiative (inter)religiöse Naturschutzwoche, einen Baum am Eingang Schwanenstraße zu pflanzen.

Gemeindecaritas / Kinderkleiderkammer:

Bei der ersten Präsenzsitzung des Teams seit Corona am 10.6. in St. Georg wurden drei neue Mitarbeiterinnen begrüßt. Pfarrer Hüsemann und Michael Augenstein haben dem Team den Dank der Gemeinde ausgesprochen.

Verbesserung der Kommunikation und Organisation zu Gottesdiensten:

Der PGR beauftragt Regina Kober, ein Treffen mit den Organisatoren aller Dienste zu organisieren, um einen gemeinsamen Zeitrahmen für die Gottesdienstplanung zu vereinbaren, damit alle die gleichen Infos haben und das Zusammenwirken verbessert werden kann.

Kommunikation über Newsletter:

Christoph Bäsler bittet um Infos per Email (news@pfarrgruppe.de) bis jeweils Mittwoch 18 Uhr, damit der Newsletter wöchentlich aktuell ist.

Abschied von Lydia Haun als Gemeindereferentin:

Michael Augenstein dankt Frau Haun im Namen des Pfarrgemeinderats für ihr großes Engagement in unseren beiden Gemeinden und die gute Zusammenarbeit in diesen 5 Jahren.

Nächster Termin: PGR-Sitzung am Mittwoch, 08.09.2021, um 19.30 Uhr

Protokoll: noch festzulegen

Gebet: noch festzulegen

Protokoll: Regina Kober
28.06.2021

Vorsitzender: Michael Augenstein
29.06.2021